

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

---

### **Besonderer Teil (B) der Bachelorprüfungsordnung für den Studiengang Soziale Arbeit im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit an der Hochschule Emden/Leer**

Aufgrund von § 1 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Prüfungsordnung für die Bachelorstudiengänge an der Hochschule Emden/Leer (Teil A BPO) in der Fassung in der Fassung vom 02.12.2014 (Amtliches Verkündungsblatt vom 06.01.2015, Nummer 26/2015), zuletzt geändert am 27.06.2017 (VBl. Nummer 52/2017 vom 04.09.2017) hat der Fachbereichsrat Soziale Arbeit und Gesundheit am 23.10.2018 folgende Prüfungsordnung beschlossen. Diese wurde am 06.03.2019 vom Präsidium genehmigt und durch Verkündungsblatt Nr. 69/2019 am 13.03.2019 veröffentlicht.

#### **Inhaltsverzeichnis:**

§ 1 Geltungsbereich .....	2
§ 2 Hochschulgrad .....	2
§ 3 Studiumumfang und Studiengestaltung .....	2
§ 4 Prüfungsformen und Prüfungsarten .....	2
§ 5 Nachweis von Studienleistungen als Modulprüfung und Teilanrechenbarkeit von Kreditpunkten .....	3
§ 6 Bachelorarbeit mit Kolloquium.....	3
§ 7 Errechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung .....	4
§ 8 Prüfungskommission .....	4
§ 9 Übergangsregelung.....	4
§ 10 Inkrafttreten .....	4
Anlage 1: Modulübersicht Soziale Arbeit.....	6
Anlage 2: Bachelorzeugnis.....	9
Anlage 3: Bachelorzeugnis (englisch) .....	10
Anlage 4: Bachelorurkunde .....	12
Anlage 5: Bachelorurkunde (englisch) .....	12
Anlage 6: Diploma Supplement.....	14

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

---

### **§ 1 Geltungsbereich**

Dieser „Besondere Teil der Prüfungsordnung (Teil B)“ gilt in Verbindung mit Teil A BPO für den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit im Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Hochschule Emden/Leer.

### **§ 2 Hochschulgrad**

Nach bestandener Bachelorprüfung verleiht die Hochschule den Hochschulgrad „Bachelor of Arts“, abgekürzt „B.A.“. Darüber stellt die Hochschule ein Zeugnis (Anlage 2), eine Urkunde (Anlage 4) und ein Diploma Supplement (Anlage 6) aus. Auf Antrag erhält der oder die Studierende eine Übersetzung des Zeugnisses (Anlage 3) und der Urkunde (Anlage 5) in englischer Sprache.

### **§ 3 Studienumfang und Studiengestaltung**

- (1) Die Studienzeit, in der das Studium abgeschlossen werden kann (Regelstudienzeit), beträgt einschließlich der Bachelorprüfung drei Jahre.
- (2) Das Studium umfasst Module des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs. Der Umfang des Pflicht- und Wahlpflichtbereichs beträgt insgesamt 180 Kreditpunkte. Der Wahlpflichtbereich umfasst die Module 5, 14, 15, 16, 17 und 18.
- (3) Das Studium ist modular aufgebaut. Der Anteil der einzelnen Module am Gesamtumfang ist in Anlage 1 geregelt.
- (4) Die Prüfungskommission kann auf Antrag weitere Wahlpflichtveranstaltungen zulassen. Ein entsprechender Eintrag in das Modulhandbuch ist vorzunehmen und zu veröffentlichen. Zu Beginn eines Semesters werden die angebotenen Wahlpflichtmodule bekanntgegeben.
- (5) Ein Anspruch darauf, dass sämtliche vorgesehenen Wahlpflichtveranstaltungen tatsächlich angeboten werden, besteht nicht. Desgleichen besteht kein Anspruch darauf, dass solche Lehrveranstaltungen bei einer nicht ausreichenden Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern durchgeführt werden.

### **§ 4 Prüfungsformen und Prüfungsarten**

- (1) Der Inhalt der Prüfungen der in Anlage 1 aufgeführten Modulübersicht ist in dem Modulhandbuch festgelegt, das von der Prüfungskommission beschlossen und hochschulweit veröffentlicht wird.
- (2) Sind in einem Modul bzw. einzelnen Veranstaltungen mehrere Arten von Prüfungen aufgeführt, so entscheidet die Erstprüferin oder der Erstprüfer über die jeweils zutreffende Art von Prüfung bzw. die verwendete Kombination von Prüfungsarten.
- (3) Sofern sich aus Anlage 1 ergibt, dass Module bzw. einzelne Veranstaltungen mit einer Studienleistung i. S. von § 7 Abs. 2 Teil A BPO abgeschlossen werden, werden diese Studienleistungen nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

---

- (4) Das Ergebnis der Wahlmodule wird auf Antrag in einer gesonderten Bescheinigung aufgeführt.
- (5) Bei einem Online-Tutorial sind automatisierte Aufgaben direkt am Rechner zu bearbeiten.
- (6) Bei einem Forschungsbericht handelt es sich um eine besondere Form der wissenschaftlichen Hausarbeit. Die Arbeit besteht aus vier Teilen: einer Einleitung (in der die Forschungsfrage vorgestellt wird), der Erörterung theoretischer Grundlagen, der empirischen Umsetzung und einem Fazit. Der Bericht kann als Einzel- oder Gruppenarbeit eingereicht werden.

### **§ 5 Nachweis von Studienleistungen als Modulprüfung und Teilanrechenbarkeit von Kreditpunkten**

Erreichte Kreditpunkte durch bestandene Teilleistungen aus noch nicht abgeschlossenen Modulen werden auf der Leistungsübersicht ausgewiesen.

### **§ 6 Bachelorarbeit mit Kolloquium**

(1) Der oder die Studierende stellt den Antrag auf Zulassung zur Bachelorarbeit (Meldung) schriftlich beim Immatrikulations- und Prüfungsamt. Der Meldung sind beizufügen:

- der Nachweis über das Vorliegen der in Absatz 2 genannten Zulassungsvoraussetzungen,
- ein Vorschlag für Erst- und Zweitprüfer oder Erst- und Zweitprüferin,
- ein Vorschlag für das Thema der Bachelorarbeit sowie ggf. ein Antrag auf Vergabe des Themas als Gruppenarbeit.

(2) Zur Bachelorarbeit wird zugelassen, wer

- insgesamt 140 KP nachweist und
- die in den Modulen 11 und 12 vorgesehenen Praktika absolviert hat.

Die Prüfungskommission kann auf Antrag über Ausnahmen im Einzelfall entscheiden.

(3) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 10 Wochen. Aus wichtigem Grund kann die Prüfungskommission auf Antrag die Bearbeitungszeit mit Befürwortung des Erstprüfers oder der Erstprüferin bis zu höchstens 15 Wochen verlängern.

(4) Der oder die Studierende gibt spätestens zu dem vom Prüfungsamt mitgeteilten Abgabetermin seine oder ihre Bachelorarbeit in schriftlicher, gebundener Form im Prüfungsamt ab. Eine postalische Zustellung ist möglich; als Zeitpunkt der Abgabe gilt das Datum des Poststempels. Die Arbeit ist grundsätzlich dreifach (1 Exemplar für den Erstprüfer oder die Erstprüferin; 1 Exemplar für den Zweitprüfer oder die Zweitprüferin, 1 Exemplar für die Archivierung) abzugeben. Jedem der gebundenen Exemplare ist eine elektronische Fassung auf einem Datenträger hinzuzufügen (in der Regel als Format pdf). Für den Fall, dass einer oder eine der Prüfer oder Prüferinnen kein Lehrender oder keine Lehrende an der Hochschule Emden/Leer ist, leitet der oder die Studierende das Exemplar bzw. die Exemplare der Bachelorarbeit diesem oder dieser direkt zu.

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

(5) Die Bewertung der Bachelorarbeit mit Kolloquium wird nach folgendem Schema errechnet:

Note Erstprüfer/in schriftlich		
Note Zweitprüfer/in schriftlich		
<b>Notendurchschnitt schriftlich</b>		x2 =
Note Kolloquium Erstprüfer/in		
Note Kolloquium Zweitprüfer/in		
<b>Notendurchschnitt Kolloquium</b>		x1 =
<b>Endgültige Note für die Bachelorarbeit mit Kolloquium</b>		<b>Summe/ 3 =</b>

### § 7 Errechnung der Gesamtnote der Bachelorprüfung

Die Gesamtnote der Bachelorprüfung errechnet sich nach Maßgabe des § 22 Teil A BPO, wobei die 12 Kreditpunkte für die Bachelorarbeit einschließlich des Kolloquiums (Modul 23) in ihrem Gewicht verdreifacht werden (§ 22 Abs. 2 Satz 2 Teil A BPO). § 11 Abs. 5 Teil A BPO gilt entsprechend.

### § 8 Prüfungskommission

- (1) Die Prüfungskommission besteht aus insgesamt sieben stimmberechtigten Mitgliedern, fünf Lehrenden und zwei Studierenden. Die Regelung des § 14 Abs. 2 Satz 7 BPO Teil A bleibt unberührt.
- (2) Von den fünf Lehrenden sollen drei Mitglieder die Hochschullehrer\*innengruppe und zwei die Mitarbeiter\*innengruppe vertreten.
- (3) Der Fachbereichsrat kann Personen, die mit Aufgaben der Beratung von Studierenden betraut sind, als beratende Mitglieder in die Kommission wählen.

### § 9 Übergangsregelung

- (1) Diese Prüfungsordnung gilt für Studierende, die das Studium ab dem Wintersemester 2018/19 an der Hochschule Emden/Leer aufgenommen haben.
- (2) Studierende, die vor dem Wintersemester 2018/19 ihr Studium aufgenommen haben, werden bis zum 31.08.2022 nach den bisher geltenden Bestimmungen geprüft. Danach gilt für diese Studierende diese Ordnung.
- (3) Lehrveranstaltungen nach den bisherigen Prüfungsordnungen werden regulär letztmalig im 31.08.2020 angeboten.

### § 10 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung im Verkündungsblatt der Hochschule Emden/Leer in Kraft.



## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

### Anlage 1: Modulübersicht Soziale Arbeit

Modul- Num- mer	Modulbezeichnung	Prüfungs- form (§ 7 Teil A)	Prü- fungsart (§ 8 Teil A)	Kredit- punkte	Lage im Semester
<b>1</b>	<b>Grundlagen Sozialer Arbeit I</b>	PL	H	<b>7</b>	
1.1	Geschichte Sozialer Arbeit			2	1
1.2	Wissenschaft der Sozialer Arbeit			2	1
1.3	Ethik und Profession			3	2
<b>2</b>	<b>Theorien Sozialer Arbeit</b>			<b>5</b>	
2.1	Theorien I	SL		2	2
2.2	Theorien II	PL	K1,5	3	3
<b>3</b>	<b>Grundlagen Sozialer Arbeit II</b>			<b>5</b>	
3.1	Kommunikation und Interaktion	SL		2	1
3.2	Gesprächsführung und Beratung	PL	BÜ	2	2
3.3	Methodisches Handeln	SL		1	2
<b>4</b>	<b>Disziplinäre Zugänge I</b>			<b>5</b>	
4.1	Entwicklung und Sozialisation I	SL		2	2
4.2	Entwicklung und Sozialisation II	PL	KA	3	3
<b>5</b>	<b>Disziplinäre Zugänge II</b>			<b>5</b>	
5.1	Disziplin I	SL		2	4
5.2	Disziplin II	PL	H	3	5
<b>6</b>	<b>Einführung in das Öffentliche Recht und den Sozialstaat</b>	PL	K2	<b>5</b>	
6.1	Allgemeine Grundlagen des Rechts			2	1
6.2	Sozialrecht Grundlagen			3	1
<b>7</b>	<b>Existenzsicherungsrecht</b>	PL	K2	<b>5</b>	
7.1	Existenzsicherungsrecht I			2	2
7.2	Existenzsicherungsrecht II			3	2
<b>8</b>	<b>Kinder- und Jugendhilferecht</b>	PL	K2	<b>5</b>	
8.1	Kinder- und Jugendhilferecht I			2	3
8.2	Kinder- und Jugendhilferecht II			3	
<b>9</b>	<b>Rechtsgrundlagen für spezielle Handlungsfelder der Soz. Arbeit</b>	PL	K2	<b>5</b>	
9.1	Rechtsgrundlagen für spezielle Handlungsfelder I			2	4
9.2	Rechtsgrundlagen für spezielle Handlungsfelder II			3	4
<b>10</b>	<b>Praxis Sozialer Arbeit I</b>			<b>8</b>	

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

Modul- Num- mer	Modulbezeichnung	Prüfungs- form (§ 7 Teil A)	Prü- fungsart (§ 8 Teil A)	Kredit- punkte	Lage im Semester
10.1	Tätigkeitsfelder Sozialer Arbeit	SL		5	1
10.2	Tätigkeitsfelder Sozialer Arbeit RV			1	1
10.3	Selbstreflexion (LB Praktiker)	SL		2	1
<b>11</b>	<b>Praxis Sozialer Arbeit II</b>	PL	PraB und M	<b>11</b>	
11.1	Praktikum I (6 Wochen)			8	1 / 2
11.2	Praktikumsnachbereitung			3	2 / 3
<b>12</b>	<b>Praxis Sozialer Arbeit III</b>	PL	PraB	<b>10</b>	
12.1	Praktikum II (6 Wochen)			8	4 / 5
12.2	Fallseminar			2	5
<b>13</b>	<b>Projekt</b>	PL	ProB	<b>18</b>	
13.1	Projekt			10	3 + 4
13.2	Projektplenum und -beratung	SL		8	3 + 4
<b>14</b>	<b>Spezifische Methoden</b>			<b>12</b>	
14.1	Methode I	SL		5	<b>3</b>
14.2	Methode II	SL		5	<b>4</b>
14.3	Methode III	SL		2	<b>5</b>
<b>15</b>	<b>Querschnittsthemen</b>	PL	<b>H</b>	<b>12</b>	
15.1	Inter-/Transkulturalität			3	3
15.2	Gender	SL		3	4
15.3	Diversity	SL		3	5
15.4	Internationale Entwicklung	SL		3	3
<b>16</b>	<b>Studium Generale</b>			<b>10</b>	<b>1 - 6</b>
16.1	Studium Generale I	SL		2	1 - 6
16.2	Studium Generale II	SL		2	1 - 6
16.3	Studium Generale III	SL		2	1 - 6
16.4	Studium Generale IV	SL		2	1 - 6
16.5	Studium Generale V	SL		2	1 - 6
<b>17</b>	<b>Studium Speziale</b>			<b>10</b>	<b>1 - 6</b>
17.1	Veranstaltung I	SL		2	1 - 6
17.2	Veranstaltung II	SL		2	1 - 6
17.3	Veranstaltung III	SL		2	3 - 6
17.4	Veranstaltung IV	SL		2	3 - 6
17.5	Veranstaltung V	SL		2	3 - 6

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

Modul-Nummer	Modulbezeichnung	Prüfungsform (§ 7 Teil A)	Prüfungsart (§ 8 Teil A)	Kreditpunkte	Lage im Semester
<b>18</b>	<b>Kulturelle und künstlerische Bildung</b>	PL	BÜ	<b>5</b>	<b>1 + 2</b>
18.1	Kulturelle und künstlerische Bildung I	SL		2	1
18.2	Kulturelle und künstlerische Bildung II	SL		3	2
<b>19</b>	<b>Forschung</b>			<b>10</b>	<b>3 + 4</b>
19.1	Grundlagen von Forschung	SL		2	3
19.2	Forschungswerkstatt I	SL		4	3
19.3	Forschungswerkstatt I	PL	FB	4	4
<b>20</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten I</b>			<b>5</b>	<b>1 + 2</b>
20.1	Grundlagen Wiss. Arbeitens	SL	OT	2	1
20.2	Übungen und Tutorien			3	2
<b>21</b>	<b>Wissenschaftliches Arbeiten II</b>	SL		<b>5</b>	<b>5</b>
21.1	Übungen und Tutorien			3	5
21.2	Unterstützende Angebote			2	5
<b>22</b>	<b>Berufliche Vorbereitung</b>			<b>5</b>	<b>6</b>
22.1	Aktuelle Diskurse der Soz. Arbeit	SL		3	6
22.2	Vorbereitung auf d. Arbeitsleben			2	6
<b>23</b>	<b>Bachelor-Arbeit</b>			<b>12</b>	<b>6</b>
23.1	BA	BA		12	6

### Prüfungsformen

PL	Prüfungsleistung
SL	Studienleistung
KA	Kursarbeit
OT	Online-Tutorium

### Prüfungsarten

K2	Klausur/ 120 Minuten
K1,5	Klausur/ 90 Minuten
M	mündliche Prüfung
H	Hausarbeit

BÜ	berufspraktische Übung
PraB	Praxisbericht
ProB	Projektbericht
FB	Forschungsbericht

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

Anlage 2: Bachelorzeugnis

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

### Zeugnis über die Bachelorprüfung

Frau / Herr<sup>1</sup> .....

geboren am . . . in .....<sup>1</sup>

hat 180 Kreditpunkte (ECTS) erworben und damit die Bachelorprüfung im Studiengang Soziale Arbeit mit der Gesamtnote ..... (\_\_,\_\_)<sup>2</sup>bestanden / mit Auszeichnung bestanden

In den einzelnen Modulen wurden folgende Beurteilungen erzielt:

Module	Beurteilungen	Kreditpunkte
Grundlagen Sozialer Arbeit I		8
Theorien Sozialer Arbeit		5
Grundlagen Sozialer Arbeit II		5
Disziplinäre Zugänge I		5
Disziplinäre Zugänge II		5
Einführung in das Öffentliche Recht und den Sozialstaat		5
Existenzsicherungsrecht		5
Kinder- und Jugendhilferecht		5
Rechtsgrundlagen für spezielle Handlungsfelder der Sozialen Arbeit		5
Praxis Sozialer Arbeit I	bestanden	8
Praxis Sozialer Arbeit II		10
Praxis Sozialer Arbeit III		10
Projekt <sup>3</sup> .....		18
Spezifische Methoden	bestanden	12
Querschnittsthemen		12
Studium Generale <sup>4</sup>	bestanden	10
Studium Speziale <sup>4</sup> ..... ..... ..... .....	bestanden	10
Kulturelle und künstlerische Bildung		5
Forschung		10
Wissenschaftliches Arbeiten I	bestanden	5
Wissenschaftliches Arbeiten II	bestanden	5
Berufliche Vorbereitung	bestanden	5
Bachelorarbeit mit Kolloquium mit dem Titel .....		12

<sup>1</sup> Zutreffendes einsetzen

<sup>2</sup> Notenstufen: sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend; Note mit zwei Nachkommastellen in Klammern

<sup>3</sup> Titel des Projektfeldes eintragen

<sup>4</sup> Wahlpflichtfächer im Umfang von 10 Kreditpunkten

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

(Siegel der Hochschule)

Vorsitz der Prüfungskommission

Anlage 3: Bachelorzeugnis (englisch)  
Hochschule Emden/Leer  
University of Applied Sciences  
Faculty of Social Work and Health

### Final Examination Certificate Bachelor of Arts

Mrs. / Mr.<sup>1</sup> .....  
born on ..... in .....<sup>1</sup>

has acquired a total of 180 credits (ECTS) and has passed the final examination in the course of studies of Social Work in the field of study .....  
with the aggregate grade ..... (,\_)<sup>2</sup>/  
with honours,

In the individual subjects the following grades were achieved:

Modules	Grade <sup>2</sup>	Credits
Basics of Social Work I		8
Social Work Theories		5
Basics of Social Work II		5
Disciplinary Approaches I		5
Disciplinary Approaches II		5
Introduction to Public Law and the Welfare State		5
Right to Live and Work		5
Children and Youth Welfare Law		5
Legal Foundations for Special Fields of Action in Social Work		5
Social Work Practical Studies I	passed	8
Social Work Practical Studies II		10
Social Work Practical Studies III		10
Project <sup>3</sup> .....		18
Specific Methods	passed	12
Interdisciplinary Topics		12
General Studies <sup>4</sup>	passed	10
Special Studies <sup>4</sup> ..... ..... ..... .....	passed	10
Cultural and Artistic Education		5
Research		10
Academic Work I	passed	5
Academic Work II	passed	5
Professional Training	passed	5
Bachelor's thesis with colloquium with the title .....		12

Emden, ..... (Date)

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

---

(Seal of the University)

Signature of Administration<sup>1</sup>

---

<sup>1</sup> Insert as appropriate

<sup>2</sup> Grades: very good, good, satisfactory, sufficient

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

---

### Anlage 4: Bachelorurkunde

Hochschule Emden/Leer

Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit

#### **Bachelorurkunde**

Die Hochschule Emden/Leer, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit, verleiht mit dieser Urkunde

Frau / Herrn <sup>1</sup> .....

geboren am ..... in .....

den Hochschulgrad

#### **Bachelor of Arts (abgekürzt: B.A.)**

nachdem sie / er<sup>1</sup> die Bachelorprüfung im Studiengang **Soziale Arbeit** am .....bestanden und insgesamt 180 Kreditpunkte (ECTS) erworben hat.

(Siegel der Hochschule)

Emden, \_\_\_\_\_

(Datum)

\_\_\_\_\_  
Vorsitz der Prüfungskommission

<sup>1</sup> zutreffendes einsetzen

---

### Anlage 5: Bachelorurkunde (englisch)

Hochschule Emden/Leer

University of Applied Sciences

Faculty of Social Social Work and Health

#### **Bachelor Degree**

With this certificate the Hochschule Emden Leer, University of Applied Sciences,

Faculty of Social Work and Health, confers upon

Mrs. / Mr.<sup>1</sup> .....

born on ....., in.....

the academic degree of

#### **Bachelor of Arts (abbreviated: B.A.)**

as she / he <sup>1</sup> passed the final examination in the course of studies of Social Work on ..... and acquired a total of 180 credits (ECTS).

(Seal of the University)

Emden, \_\_\_\_\_

(Date)

<sup>1</sup> Insert as appropriate.

---

Signature of Administration

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

---

### Anlage 6: Diploma Supplement

#### **Diploma Supplement**

#### **Hochschule Emden/Leer University of Applied Sciences**

This diploma supplement model was developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve international “transparency” and fair academic and professional recognition of qualifications (diplomas, degrees, certificates, etc.). It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification certificate to which this supplement is appended. It should be free from any value judgments, equivalence statements or suggestions about recognition. Information should be provided in all eight sections. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

### **1. HOLDER OF THE QUALIFICATION**

#### **1.1 Family Name / 1.2 First Name**

#### **1.3 Date, Place, Country of Birth**

#### **1.4 Student ID Number or Code**

### **2. QUALIFICATION**

#### **2.1. Name of Qualification (full, abbreviated; in original language)** Soziale Arbeit, SA

#### **Title Conferred (full, abbreviated; in original language)** Bachelor of Arts (B.A.)

#### **2.2 Main Field(s) of Study** Social Work / Social Pedagogy

#### **2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)** Hochschule Emden/Leer Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit am Studienort Emden

#### **Status (Type / Control)** University of Applied Sciences / state institution

#### **2.4 Institution Administering Studies (in original language)** Same

#### **Status (Type/Control)** Same

#### **2.5 Language(s) of Instruction/Examination** German and English

### **3. LEVEL OF THE QUALIFICATION**

#### **3.1 Level** First degree (3 years) with thesis (180 ECTS)

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

---

### **3.2 Official Length of Programme**

3 years

### **3.3 Access Requirements**

General/specialized higher education entrance qualification (Abitur), see 8.7 for foreign equivalents

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

---

### 4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

#### 4.1 Mode of Study

Full-time

#### 4.2 Programme Requirements/Qualification Profile of the Graduate

Degree holders are able to organize, carry out and evaluate concepts and plans constructively and innovatively, and to find and make use of resources.

They have given proof of, reflected and evaluated their practical capabilities and knowledge, and have experience with different methods and the scope of these in diverse settings.

Degree holders have the ability to evaluate Social Work on the basis of different methods.

#### 4.3 Programme Details

See “Zeugnis über die Bachelorprüfung“ (Final Examination Certificate) for subjects offered in the final examination (written and oral) and topic of thesis, including evaluations.

#### 4.4 Grading Scheme

general grading system:

The University of Applied Sciences Emden-Leer offers the following grades: very good, good, satisfactory, pass, fail.

Additionally to the overall grade in the certificate, an “ECTS grading table” according to the ECTS User’s Guide will be shown on the Diploma Supplement. Therefore, in each Bachelor course the grade of the previous two study-years will be recorded, and their absolute and relative distribution will be shown in the ECTS grading table. Should less than 100 students have graduated within the previous two study years, the distribution of the department or faculty will be shown instead.

#### 4.5 Overall Classification (in original language)

Gesamtnote “sehr gut”, “gut“, „befriedigend“, „ausreichend“  
Based on weighted average of grades in examination fields.

### 5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

#### 5.1. Access to Further Study

Qualifies for application to Master programmes, corresponding to local admission requirements.

#### 5.2 Professional Status

The Bachelor certificate enables the student by law to use the title of „Bachelor of Arts“ and to do professional work within the entire field of social work and social pedagogy.

### 6. ADDITIONAL INFORMATION

#### 6.1 Additional Information

General part of the examination regulations for all Bachelor programmes at the University of Applied Sciences Emden/Leer (part A BPO) of xx.xx.xxxx, last modified on xx.xx.xxxx, announcement no. xx..xxxx from xx.xx.xxxx.

Specific part (B) of the examination regulations for the Bachelor programme Social Work ,  
announcement no.....<sup>1</sup>

#### 6.2 Further Information Sources

- On the institution: [www.hs-emden-leer.de](http://www.hs-emden-leer.de)

---

<sup>1</sup> Insert as appropriate.

## Bachelorprüfungsordnung Soziale Arbeit

---

- On the programme(s):
- [www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/soziale-arbeit-und-gesundheit.html](http://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/soziale-arbeit-und-gesundheit.html)
- The degree programme:
- [www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/soziale-arbeit-und-gesundheit.html](http://www.hs-emden-leer.de/fachbereiche/soziale-arbeit-und-gesundheit.html)
- For national information sources see Sect. 8

### 7. CERTIFICATION

This diploma supplement refers to the following original documents:

Bachelor Degree (Bachelorurkunde), date of issue

Final Examination Certificate (Zeugnis über die Bachelorprüfung), date of issue

Certification date.....

.....

Signature of Administration  
(official stamp/seal)

### 8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.